

Projektarbeit

| | | | |
|---|--|---|--|
| Code | PA_5 | | |
| Fachbereich(e) | Projektmanagement | | |
| Studiengang /-gänge | BSc Informatik, BSc Wirtschaftsinformatik | | |
| Vertiefungsrichtung(en) | - | | |
| Art des Studiengangs | <input checked="" type="checkbox"/> Bachelor | <input type="checkbox"/> Master | <input type="checkbox"/> CAS/MAS/EMBA |
| Studienniveau * | <input type="checkbox"/> Basic | <input checked="" type="checkbox"/> Intermediate | <input checked="" type="checkbox"/> Advanced <input type="checkbox"/> Specialised |
| Typus ** | <input checked="" type="checkbox"/> Core course | <input type="checkbox"/> Related course | <input type="checkbox"/> Minor course |
| ECTS-Credits | 5 | | |
| Präsenzverpflichtung | 100% | | |
| Arbeitsaufwand in Std. | 150 | | |
| Verantwortliche Ansprechperson | Fachbereichsleiter: Alexander Winiger | Autor: Alexander Winiger | |
| Zu entwickelnde Kompetenzen | <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erreichen eine fächerübergreifende Gesamtkompetenz. Die Studierenden können Methoden verschiedener Module in einer grösseren Arbeit modulübergreifend anwenden, umsetzen und vertiefen. Die Studierenden verbessern Ihre Teamfähigkeit und soziale Kompetenzen. Die Studierenden wenden Ihre Fachkenntnisse und – kompetenzen der Fächer OOP, PVAJ/PVANV, DBS, SWE und PM-G innerhalb eines Projektteam so synthetisierend an, dass dieses Projektteam die von ihnen vorgegebene Projektarbeit erfolgreich löst. | | |
| Lerninhalte | Projektmanagement, Software-Engineering, OO-Programmierung, Datenbanken | | |
| Lehr- und Lernmethoden (Fernstudium nach dem Blended-Learning-Konzept) | Selbststudium <ul style="list-style-type: none"> Analyse der Projekt-Anforderungen Aufgaben rollengerecht lösen Dokumentation und Präsentation vorbereiten / erstellen etc. | Online-Studium <ul style="list-style-type: none"> Forumsdiskussionen Diskussion über Projektarbeit / Projektaufgaben Fragen- / Problem-Plattform Online-Feedback etc | Präsenzstudium <ul style="list-style-type: none"> Kick-off, Projektgründung Statusberichte präsentieren, Hilfestellungen Projektarbeit im Team realisieren Projektarbeit mit Dozenten abgleichen, diskutieren |
| Unterrichtssprache | Deutsch | | |
| Leistungsbewertung | <ul style="list-style-type: none"> Die Projektarbeit ist zu dokumentieren, zu präsentieren, die Funktionalität muss nachgewiesen werden und in einem Fachgespräch verteidigt werden. Bis zum Statusmeeting 1 müssen die Studierenden die Gruppenarbeit aufgenommen haben. Dies ist obligatorischer Bestandteil der Prüfung. | | |
| Lehrmittel | <ul style="list-style-type: none"> Lehrmittel aus OOP, PVAJ/PVANV, DBS, SWE und PM-G Josef W. Seifert, Visualisieren, Präsentieren, Moderieren, Gabal Verlag, Offenbach 2014, 34. Auflage, ISBN 978-3869362403 Bernd Oestereich et al., Analyse und Design mit der UML 2.5, Oldenburg Wissenschaftsverlag 2013, 11. Auflage, ISBN 978-3486721409 Arbeitsmappe für das Modul Projektarbeit (die Abgabe derselben erfolgt am Kick-off PA) | | |
| Vorkenntnisse: Modul(e) | OOP, PVANV, DBS, SWE, PM-G | | |

Mitglied der SUPSI

| | |
|--------------------------|--|
| Anschlussmodul(e) | Wirtschaftlichkeitsbetrachtung (Teilmodul PM-W) und Führung von Projekten (Teilmodul PM-F) |
| Bemerkungen | - |

| | |
|----------------|---|
| *Studienniveau | B Basic level course: Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets. I Intermediate level course: Modul zur Vertiefung der Basiskonzepte. A Advanced level course: Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz. S Specialised level course: Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet. |
| **Typus | C Core course: Modul des Kerngebiets eines Studienprogramms. R Related course: Unterstützungsmodul zum Kerngebiet (z.B. Vermittlung von Vor- oder Zusatzkenntnissen). M Minor course: Wahl- oder Ergänzungsmodul. |

1 Stoffplan und zu entwickelnde Kompetenzen

Das Modul "Projektarbeit" vermittelt keinen neuen Stoff. Das Modul übt, vertieft und wendet den Stoff mehrerer Module im Gesamtzusammenhang an um die folgenden Kompetenzen zu erhöhen:

1.1 Fachkompetenz

Die Fachkenntnisse der Module

- OOP
- PVANV
- DBS
- SWE
- PM-G

fliessen bei der Projektarbeit zusammen. Daraus resultiert eine übergreifende Gesamt-Fachkompetenz auf einer „höheren Ebene“. Die Projektarbeit bietet den Studentinnen und Studenten die Möglichkeit, die erworbenen Kenntnisse / Fachkompetenzen, die erarbeiteten Methoden / Modelle modulübergreifend zu üben, anzuwenden und zu vertiefen oben erwähnter Module praxisnahe anzuwenden.

1.2 Methodenkompetenz

Die Projektarbeit gibt den Studierenden die Möglichkeit, die in den Modulen OOP, PVANV, DBS, SWE und PM-G erarbeiteten Methoden / Modelle modulübergreifend zu üben, anzuwenden und zu vertiefen. Das Modul verlangt hohe Selbstständigkeit und Eigenverantwortung, was vor allem im Finden, Entwickeln und Entwerfen von Varianten / Lösungen / Teillösungen und deren Reduzierung auf das Machbare manifest wird, so dass anschliessend und gut begründet, die bestmögliche Idee bewertet und ausgewählt werden kann.

Die Präsentationstechnik ist mittels des Buches von Josef W. Seifert umsetzungsadäquat zu bearbeiten bzw. das Buch dient als Leitfaden für die Vorbereitung aller Präsentationen (Statusmeetings, Abschluss).

1.3 Sozialkompetenz

Die Bildung der Projektteams erfolgt durch die Studierenden selbst; der FBL PM weist den Gruppen ggf. Passarellestudierende zu. Die Studierenden nehmen innerhalb der Projektarbeit unterschiedliche Rollen wahr. Die mit dieser Rollenverteilung verbundenen Team-Prozesse fördern u.a. die Teamfähigkeit, die Kooperationsbereitschaft, die Kommunikationsfähigkeiten, verlangen aber auch Durchsetzungsvermögen (z.B. in der Rolle des Projektleiters) wie auch Überzeugungskraft. Auch gilt es Kritik und Konflikte wahrzunehmen und diese Sachverhalte (unter Zeitdruck) konstruktiv anzugehen.

1.4 Selbstkompetenz

Die Teamleistung setzt sich aus den Leistungen der Teammitglieder zusammen und erfordert somit von jedem Teammitglied einen entsprechenden Einsatz. Das einzelne Teammitglied muss mit dem Gruppendruck umgehen können, beziehungsweise den Druck auf die anderen Teammitglieder einzuteilen lernen. Konkret heisst das: Physische und psychische Belastungen standhalten, flexibel sein und sich auf unterschiedliche Situationen einstellen können, Prioritäten setzen und Verantwortung übernehmen sowie tolerant sein, d.h. lernen wie mit eigenen und fremden Erwartungen umzugehen ist.